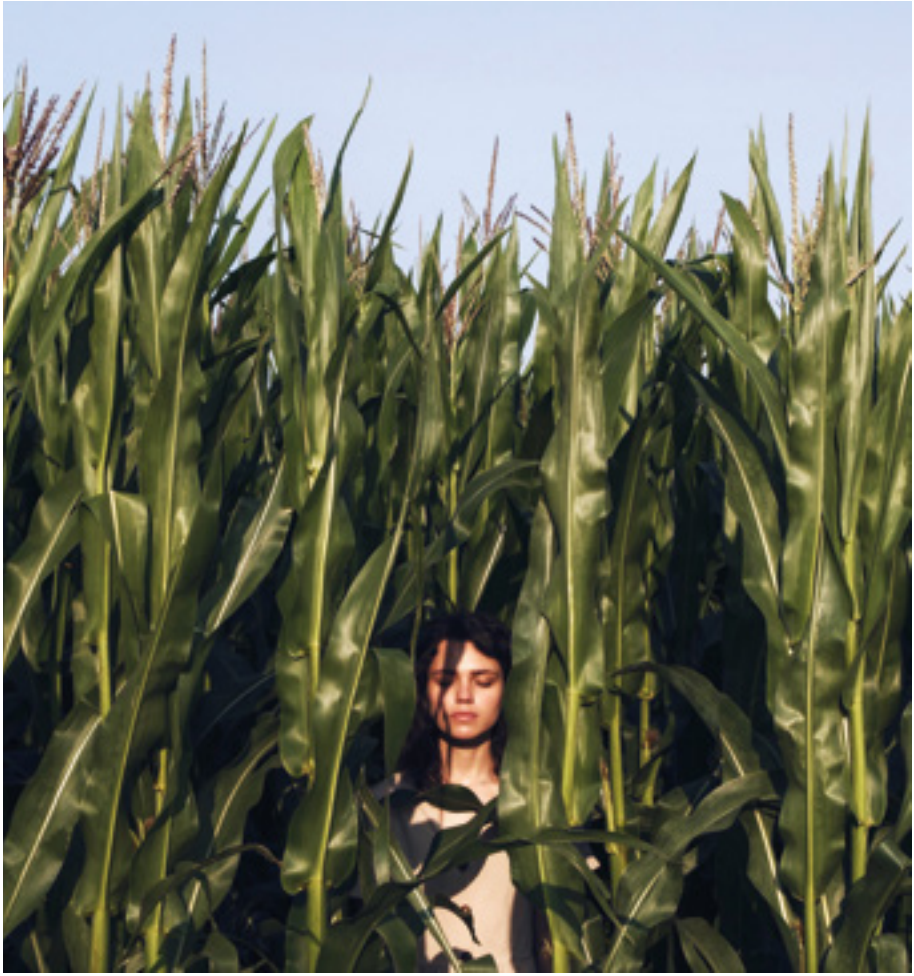
# ADLERSHOFER GEMEINDEANZEIGER

der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Adlershof **Juni/Juli 2023**



**Juni**

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

*Genesis 27,28*

**Juli**

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

*Matthäus 5,44-45*

# Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder,

Kirchenräume, auch unsere Verklärungskirche geben Raum fürs Gebet. Kirchen arrangieren in gewisser Weise auch das Gebet: In Kirchenräumen bewegen wir uns anders als in unserer alltäglichen Umgebung. Wir sprechen dort anders, verhalten uns anders, werden ruhiger oder unruhiger – durch die Ruhe in diesen Räumen. Kirchenräume erbauen uns, wenn wir uns erbauen lassen. Sie bauen an unserer Innerlichkeit. Kirchenräume – auch heilige Räume – sind uns vertraut und zugleich fremd. Und nur in der Fremde kann ich mich selbst erkennen. Ein Stück von mir zurücktreten. Mein Zuhause, mein Wohnzimmer, das gleicht mir zu sehr. Aber der fremde Raum kann mich in meinem Alltag unterbrechen und mich an das Gebet erinnern (nach Fulbert Steffensky).

Beten heißt: hören, hinhören, ruhig werden – hören, auf Gott, auf die Stimme verschwebenen Schweigens. Und beten heißt aber auch: gehört werden. Denn das Gebet setzt immer voraus, dass es gehört wird. Das Gott hört.

Beten – den Raum gibt mir Kirche. Unsere Kirche. Wenn uns die Worte fehlen. Dann spricht auch der Raum zu mir. Die Bilder. Die Malereien. Die Architektur. Der Kirchraum verwaltet auch unsere Gebete. Sie wahren unsere jahrhundertealten Gebete. Hier werden sie gebetet, gesprochen, gefüllt, gestottert und gesungen. Wo erklingen sie sonst noch, in dieser Verlässlichkeit, Fürsorge und Verantwortung? Kirchräume machen auch Ungehörtes laut. Geben Ungehörten eine Stimme. Hier erklingt auch Unerhörtes. Protestierendes. Hier erklingen Hoffnung, Glaube und Liebe.

Das unsere Verklärungskirche bewahrt wird – welch ein Segen!

Seit Jahrzehnten steht sie mitten im Ort. Hier fanden Menschen Trost, Orientierung für ihr Leben. Wer hier schon alles saß, in den Kirchenbänken, die uns noch immer tragen. Wer hier schon alles die Hände zum Gebet gefaltet hat. Was hier schon alles gefeiert wurde: die Liebe, das Leben, die Gemeinschaft, aber auch Abschied und Tod. Was hier schon geschehen ist, an diesem Ort. Das unsere Verklärungskirche hier heute noch steht, ist dem Einsatz vieler Menschen zu danken. Bis heute. Menschen, denen unsere Kirche wichtig ist, die hier groß geworden sind, fasziniert sind, besonderes erlebt haben, geprägt wurden.

Ehrenamtliche, Kirchenverbundene, Gemeindemitglieder, Pfarrer*innen, Nachbar*innen, unsere Geschwister aus der Partnergemeinde Dortmund, der Kirchenkreis, Landeskirche, Baumfirmen, Behörden, Menschen aus Politik, aus dem Kiez, Architekten, Restaurator*innen, die Liste aller Unterstützer*innen ist lang. Das beeindruckt mich. Macht uns als Gemeinde sehr dankbar.

Und das haben wir zum Kirchenfest gefeiert: unseren großen Dank! An alle Helfer*innen. Dank, dass wir den ersten Bauabschnitt meistern konnten. Dank, dass unsere Kirche hier stehen bleiben wird und dass sie weiterhin für Menschen ein Ort des Glaubens, der Gemeinschaft, des Gottesdienstes und des Gebetes sein darf.

Unsere Kirche. Für manche nur ein Haus, gebaut aus Stein. Doch für uns und so viele, viel mehr: sie steht für Gott und unseren Glauben, für unsere Gemeinschaft, sie steht für unsere Hoffnungen und für die Momente, wo Frieden möglich ist – zwischen dir und mir und uns untereinander. Sie ist immer offen. Sie hält einen Platz für dich bereit.

Unsere Kirche erbaut uns – und wir bauen mit ihr an unserer Welt.

Unsere Kirche erbaut uns – und wir bauen an ihr.

*Ihre Pfarrerin Maike Schöfer*

# Ordination von Pfarrerin Maike Schöfer

Da fehlte doch noch ein Stück zum Glück: Am 7. Mai wurde Maike Schöfer von Bischof Christian Stäblein in der Schöneberger Apostel-Paulus-Kirche zur Pfarrerin ordiniert.

Sie ist damit eine von 23 Neuen, denen in diesem Jahr offiziell „das Recht zur öffentlichen Wortverkündigung und zur Verwaltung der Sakramente übertragen (wurden). Letzteres bedeutet, dass sie eigenständig Gottesdienste leiten, Abendmahl feiern und Menschen taufen dürfen“. Maike Schöfer feierte dies mit einem kleinen Fest im Pfarrgarten.

Herzlichen Glückwunsch!

# Die Harzreise des Hauskreises

Nach Gernrode/Quedlinburg in den Harz führte uns unsere diesjährige Hauskreisfahrt über den 1. Mai. Im Cyriakus-Haus, auf dem Gelände der 1050-jährigen romanischen Stiftskirche St. Cyriakus, fühlten wir uns sehr wohl und gut versorgt.

Wenn man den Harz in der Zeit der Walpurgisnacht besucht, kommen einem automatisch Themen wie Zauberei, Magie und Wunder in den Sinn. Und so haben wir etwas gehört über Wunderheilungen im Mittelalter und in der Bibel, über die Merseburger Zaubersprüche, wir haben Zauberei in Grimm'schen Märchen gesucht und faszinierende optische Experimente gemacht. Wir erlebten eine wunderbare Entspannungsübung und unternahmen eine fantastische Reise mit der „Titanic".

Wir hörten Harzgeschichten, und gemeinsam haben wir an einer Unvorhersehbaren Geschichte geschrieben und uns wie immer über all die vielen kreativen Einfälle gefreut.

Natürlich ist auch das Sightseeing nicht zu kurz gekommen. In Quedlinburg hatten wir eine sehr kurzweilige Stadtführung, und da auch das Wetter es gut mit uns meinte, konnten wir wunderbar wandern. Nach vier Tagen mit vielen magischen Momenten zogen wir gestärkt in die Realität zurück.

*Gabriela Prinzler*

# Ökumenische Queere Andachten

in unserer Verklärungskirche.

Seit Ende März feiern wir monatlich, immer am letzten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr, eine ökumenische, queere Andacht. Ein Kernteam von queeren Christ*innen, darunter evangelische, katholische, freikirchliche und baptistische Christ*innen, bereiten die monatlichen Andachten vor. Dazu fließen Traditionen, Texte und Abläufe aus den verschiedenen Konfessionen mit ein. Im Anschluss an die Andachten gibt es Zeit zum Austauschen bei Getränken und Snacks. Die Andachten werden gut besucht und ziehen Christ*innen und Interessierte aus ganz Berlin an. Wir sind als Kirchengemeinde Adlershof eine von wenigen Gemeinden in unserer Landeskirche, die ein Angebot von und für queere Christ*innen gestaltet und anbietet. Dies ist wichtig, da queere Christ*innen in den verschiedenen Konfessionen sowie in der Gesellschaft noch immer Vorurteilen und Diskriminierungen ausgesetzt sind. Die Andachten sind offen für alle Menschen. Auch für dich. Herzlich Willkommen!

*Maike Schöfer*

**Was bedeutet queer?**

„In Deutschland wird „queer“ oft als Sammelbezeichnung für „lesbisch, bisexuell, schwul, trans*, inter* und mehr“, aber auch als eigenständige Selbstbezeichnung verwendet, die die begrenzenden Kategorien „homo-/heterosexuell“, „männlich/weiblich“, „cis-/transgeschlechtlich“ in Frage stellt.“

*Erklärung von: www.regenbogenportal.de*

# Fête de la Musique

Auch dieses Jahr beteiligen wir uns, nun schon zum dritten Mal, an der Fête de la Musique.

***Am 21. Juni ab 15 Uhr beginnt unser Programm vor und in der Verklärungskirche.***

Unter anderem mit Salonmusik von Orgel und Cello, dem Gospelchor Eagle Voices, unserem Posaunenchor Eagle Brass, Leckereien vom Grill und kühlen Getränken.

Menschen die uns gerne helfend unterstützen möchten, können sich gerne bei Kantor Focko Hinken melden:

***E-Mail: kantor@evkia.de***

-ÖKUMENISCHE-
QUEERE ANDACHT
IN DER
VERKLÄRUNGSKIRCHE ADLERSHOF
@KUNSTUNDGLITZER

# Kirchenbaufest

***„Wer nennt die Namen, die gastlich hier zusammenkamen?“***

- so könnte das Motto frei nach Friedrich Schiller für das Kirchenbaufest am Sonntag, 14. Mai, lauten. Über hundert Gäste unter ihnen Bezirksbürgermeister Oliver Igel, Superintendent Hans-Georg Furian, Restaurator Michael König und Bauplaner Christian Tews feierten bei strahlendem Sonnenschein mit Kuchen, Kaffee, Kinderschminken, mit Bratwurst, Musik und Gesprächen, dass nach über 4-jähriger Bauzeit der Kirchturm unserer Verklärungskirche saniert und Schäden an Statik und Fassade der Kirche behoben werden konnten. Im Festgottesdienst würdigte Oliver Igel die gemeinsamen Anstrengungen zum Erhalt des denkmalgeschützten „Leuchtturms“ für den Ortsteil und die evangelische Gemeinde Adlershof. Hans-Georg Furian betonte die Bedeutung des historischen Kirchengebäudes für Gegenwart und Zukunft einer lebendigen Gemeinde. Das Fest war ein Dank an alle bisherigen und zukünftigen Unterstützer und Unterstützerinnen der Sanierung der Verklärungskirche und des Gemeindehauses – denn es geht immer weiter…

*Thomas Prinzler*

# Offene Kirche

**25. Mai bis 28. September**
**donnerstags 14 bis 17 Uhr**
**in der Verklärungskirche**

Zum stillen Gebet, zur Kirchenbesichtigung und zur Ausstellung.

Wir zeigen Bilder von „Mutter mit Kind“ und „Lehrer mit Schüler“, die nach Geschichten aus der Bibel entstanden sind. Freuen Sie sich darüber. Wie würden Sie selbst sich in einer solchen Beziehung sehen und darstellen?

**Kommen Sie doch einfach herein!**

# Grußwort der Partnergemeinde Dortmund

Im Namen der Evangelischen St. Mariengemeinde in Dortmund, vertreten durch ihre Presbyteriumsvorsitzende Pfarrerin Birgit Worms-Nigmann, übermittle ich ganz herzliche Grüße. Sie treffen ein zum Abschluss umfangreicher Baumaßnahmen an der Verklärungskirche im 123. Jahr ihres Bestehens. Vorläufig beendet sind die Arbeiten - aber fertig werden die Arbeiten an einer solchen fantastischen Verkündigungsstätte nie- womit zugleich eine ihrer Aufgabenbestimmungen angesprochen ist:

Die Kirche darf und soll sein ein Ort der Evangeliumsverkündigung, zugleich eine Versammlungshalle, ein Konzertsaal, eine Begegnungsstätte, ein Raum der Stille, ein Platz zum Innehalten, Dasein, Verweilen, Beten, Trauern, Hoffen, ein Haus für das ganze Leben, von der Wiege bis zur Bahre.

Dazu möge dieser Raum, diese Kirche beitragen: sich in der Gegenwart Gottes zu sammeln, sich an ihr zu orientieren, Lasten loszuwerden, Kraft zu gewinnen, Frieden zu schaffen, gemeinsam als Volk Gottes

durch die Zeit in die Ewigkeit hineinzugehen.

Sehr gerne würden wir all das beispielhaft und gemeinsam mit Ihnen bei einer künftigen Begegnung hier in der Arndtraße 12 erleben. Möge dieser Wunsch Wirklichkeit werden, ganz im Sinne des Wochenspruchs zum Sonntag des Gebets Rogate:

***„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet (Psalm 66, 20)“.***

*Ingo Maxeiner*

*Pfarrer der Gemeinde (1988 bis 2022), Vorstand der Kulturstiftung St. Marien*

***Impressum***
*Der Adlershofer Gemeindeanzeiger wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Adlershof*

**Redaktion**: Thomas Prinzler, Stefan Stüdemann

Fotos: Arndt, Envato, Ev. Kindergarten, Prinzler, Unsplash, Wikipedia, Wolff

**Anregungen**, Texte und Bilder: gemeindeanzeiger@evkia.de

Nächster **Redaktionsschluss**: 10. Juli 2023

***Evangelischer Kirchenkreis Berlin Süd-Ost: www.ekbso.de***
***Landeskirche: www.ekbo.de***

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

# Gottesdienste Juni 2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| Trinitatis<br>04.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst | Pfarrerin Schöfer |
| 1. Sonntag nach Trinitatis<br>11.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer i. R. Ziebarth |
| 2. Sonntag nach Trinitatis<br>18.06. | 14.00 Uhr | Gemeindefest | Pfarrerin Schöfer |
| 3. Sonntag nach Trinitatis<br>25.06. | 10.00 Uhr<br>18.00 Uhr | Gottesdienst<br>Queere Andacht | Pfarrerin Schöfer |

# Gottesdienste Juli 2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4. Sonntag nach Trinitatis<br>02.07. | 10.00 Uhr | Regionaler Taufgottesdienst im Strandbad Grünau | Pfarrerin Schöfer<br>Pfarrer Kastner<br>Pfarrer Geiger |
| 5. Sonntag nach Trinitatis<br>09.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrerin Schöfer |
| 6. Sonntag nach Trinitatis<br>16.07. | 10.00 Uhr | Lektorengottesdienst | Herr Loosch |
| 7. Sonntag nach Trinitatis<br>23.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Schulpfarrerin Astrid Kuhna |
| 8. Sonntag nach Trinitatis<br>30.07. | 10.00 Uhr<br>18.00 Uhr | Gottesdienst<br>Queere Andacht | Pfarrer i. R. Ziebarth<br>Bastian Schmidt |

# Allgemeine Termine

| | | |
|---|---|---|
| **Kinderchor** | Montag 16.00 Uhr | Gemeinderaum |
| **Jugendchor** | Montag 17.00 Uhr | Gemeinderaum |
| **Posaunenchor** | Montag 19.30 Uhr | Kirche |
| **Jungbläser** | Montag 18.45 Uhr | Kirche |
| **Gospelchor** | Montag 18.30 Uhr | Kiezspindel |
| **Kirchenchor / Kantorei** | Dienstag 19.30 Uhr | Katholische Kirche |
| **Christenlehre** | Montag 15 - 16 Uhr | 3. - 6. Klasse |
| | Montag 16 - 17 Uhr | 1. und 2. Klasse |
| | Christenlehreraum im Gemeindehaus | |

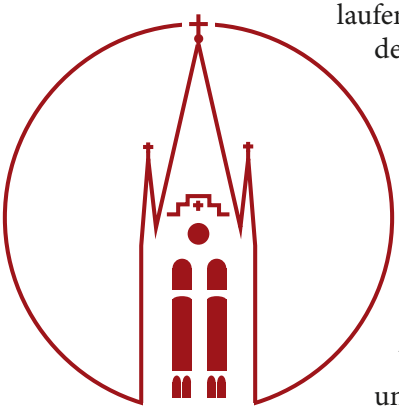
# Termine Juni/Juli

| | |
|---|---|
| **10. Juni 16.00 Uhr** | Konzert Chorfreunde aus Norwegen |
| **18. Juni 14.00 Uhr** | Gemeindefest mit Gottesdienst |
| **21. Juni 15.00 Uhr** | Fête de la Musique |
| **24. Juni 17.00 Uhr** | Ökumenisches Johannisfeuer (auf dem Hof der katholischen Christus König Kirche) |
| **24. Juni 19.00 Uhr** | Konzert African Vocals |
| **25. Juni 16.00 Uhr** | Station in der Verklärungskirche der Orgel-Rundreise |
| **02. Juli 10.00 Uhr** | Regionales Tauffest mit Gottesdienst im Strandbad Grünau |
| **02. Juli 19.00 Uhr** | Ökumenisches Sommerkonzert der Kantorei der Verklärungskirche und des Chors der Christus-König-Kirche |
| **Juni/Juli** | Seit Ende Mai gibt es wieder die Offene Kirche. Immer donnerstags ist die Verklärungskirche von 14.00 -17.00 Uhr geöffnet |

# Restaurierung unserer Verklärungskirche - eine Bilanz

Als wir 2018 mit der Restaurierung der äußeren Hülle und dem Turm unserer Verklärungskirche begonnen haben, wussten wir nicht, was alles auf uns zukommen wird. Wir hatten erste Schäden wahrgenommen, aber so manche Überraschungen konnten erst nach dem Einrüsten und Öffnen von Mauerwerk festgestellt werden.

Wir haben gut daran getan, einen Bauabschnitt nach dem anderen zu planen und uns jeweils Bauabschnitt für Bauabschnitt die entsprechende Finanzierung zu organisieren. So haben wir es auch geschafft, uns immer im Rahmen des vorgegebenen Budgets zu bewegen.



Und jetzt einige Zahlen:

Die Kosten beliefen sich in den mehr als vier Jahren auf fast 800 T€.

Große Unterstützung kam von unserem Kirchenkreis mit fast 300 T€.

Die Landeskirche hat 75 T€ dazu beigetragen.

Vom Landesdenkmalamt kamen 32 T€ und 142,5 T€ waren Gelder vom Bund.

250 T€ haben wir selbst aufgebracht. Das waren Gelder aus dem laufenden Haushalt und aus der Baurücklage. Zusätzlich haben wir eine Anleihe aus unserem Kirchenvermögen aufgenommen und auch ganz wichtig sind die Spendengelder.

Wir sind glücklich und stolz über eine Spendensumme von über 40 T€ bis heute.

Dafür herzlichen Dank an alle und die Bitte, uns weiter zu unterstützen.

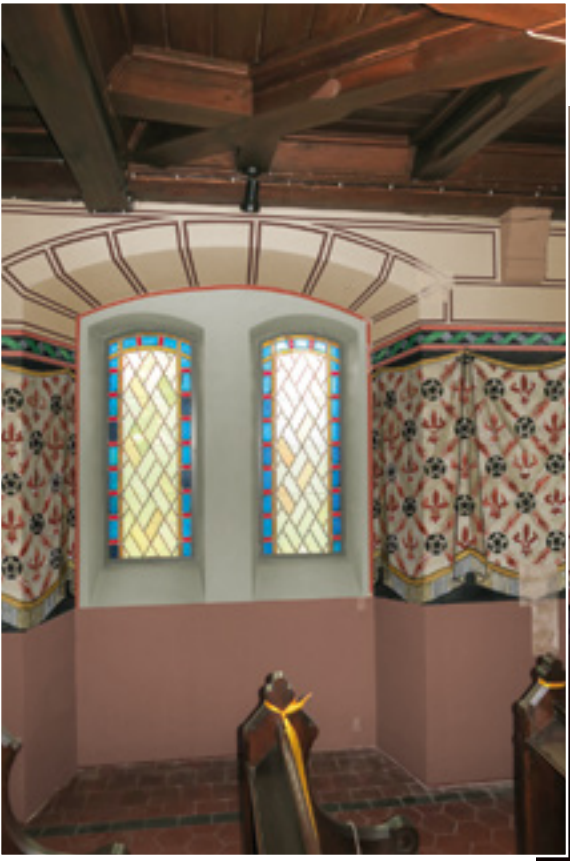
Diese positive Bilanz gibt uns den Mut, neben der Herausforderung unser Pfarrhaus auszubauen und instand zu setzen, auch im Innenraum der Kirche die schöne Malerei zu restaurieren und zu neuem (alten) Glanz zu bringen. Dafür stehen wir jetzt in den Startlöchern.

Um anfangen zu können, warten wir nur auf die Freigabe der beantragten Gelder. Nochmals herzlichen Dank!

*Bernd Goße*
*Vorsitzender des Bauausschusses*

***Bitte spenden Sie weiter für die Sanierung der Kirche:***

*Empfänger KVA Berlin Süd-Ost*
*IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65*
*BIC: BELADEBEXXX*



# Tauffest

*im Strandbad Grünau #deinetaufe2023*

**Sonntag, 2. Juli 2023**
**10 Uhr, Strandbad Grünau**
Sportpromenade 9, 12527 Berlin

Die evangelischen Kirchengemeinden Altglienicke, Bohnsdorf-Grünau und Adlershof laden ein zum regionalen Gottesdienst mit Tauffest.

Informationen und Taufanmeldungen: maike.schoefer@gemeinsam.ekbo.de

# Mit dem Segen Gottes zu Grabe getragen

Wiktor Weißbrot

Dr. Walter Füssel

# Getauft wurden

Haily und Halina Löwenberger

# Getraut wurden

Claudia und Eric Löwenberger

# Konfirmiert wurden

Frau Claudia Löwenberger

Frau Sahra Parlar

# Vier Orgeln an einem Nachmittag

Am 25. Juni 2023 wird wieder in vier Kirchen von Bohnsdorf, Grünau, Adlershof und Altglienicke wunderbare Orgelmusik, u.a. von J.S. Bach, Dietrich Buxtehude und Cäsar Franck, erklingen. Wir laden Sie ganz herzlich zu dieser kleinen musikalischen Orgel-Rundreise ein.

Die Organisten sind Martin Knizia, Matthias Elger sowie Christoph Behrendt.

In Altglienicke wollen wir nach dem letzten Orgelkonzert - bei einem Getränk - den musikalischen Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen.

Für Fahrradfahrer*innen sind die relativ kurzen Distanzen zwischen den verschiedenen Kirchen sicher kein Problem, für die Älteren möchten wir gern Mitfahr-Gelegenheiten von Kirche zu Kirche mit dem Auto organisieren.

Wer dies anbieten könnte bzw. gern in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte im

***Gemeindebüro Bohnsdorf-Grünau: Tel. 030 676 1090 oder per Mail info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de.***

Ganz herzlichen Dank im Voraus!

**Sonntag, 25. Juni 2023**

14:00 bis 14:30 Uhr
Christoph Behrendt
Sauer-Orgel
Dorfkirche Bohnsdorf

15:00 bis 15:30 Uhr
Martin Knizia
Grunwell-Orgel
Friedenskirche Grünau

16:00 bis 16:30 Uhr
Matthias Elger
Walcker-Orgel
Verklärungskirche Adlershof

17:00 bis 17:30 Uhr
Martin Knizia
Sauer-Orgel
Pfarrkirche Altglienicke

anschließend: Ausklang

# Mendelssohn pur

**Ökumenisches Chor- und Orchesterkonzert**

**Sonntag, 2. Juli 2023**
**18 Uhr in der Verklärungskirche**

Zum ersten Mal finden sich die Kantorei der Verklärungskirche und die Kantorei unserer katholischen Nachbargemeinde zusammen, um ein gemeinsames, ökumenisches Chorprojekt zu veranstalten: Motto Mendelssohn pur.

Unter der Leitung von Gemeindekirchenmusiker Enrico Klaus und Kantor Focko Hinken werden in unserem Sommerkonzert Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy erklingen.

Auf unserem Programm stehen „Ave maris Stella“, „Salve Regina, „Verleih uns Frieden gnädiglich“, und die Vertonung des 42. Psalmes „Wie der Hirsch schreit“.

Der Eintritt ist frei

# Alles neu macht der Mai

Unter diesem Motto kamen wir am 12. Mai in unserem Kindergarten mit Eltern und Kindern zusammen, um bei bestem Frühlingswetter zu feiern. Gemeinsam tanzten wir um den bunt geschmückten Maibaum, den die Kinder schon am Vormittag mit Bändern und allerlei Gebasteltem verziert hatten. Nach einer Stärkung am sehr vielfältigen Buffet, am Grill und mit selbstgemachter Limonade, hatten wir viel Spaß bei verschiedenen Bewegungsspielen wie z.B. Schubkarrenrennen, Wasserlauf und Slackline. Es gab sogar eine Kinderdisko.

Jetzt kann der Sommer kommen!

# Tooltipp zu mehr Datenschutzfreundlichkeit

In loser Folge möchte ich hier datenschutzfreundliche Alternativen von Webangeboten vorstellen, die das Gemeindeleben erleichtern können. Im ersten Teil soll es um ein webbasiertes Tool für Terminabstimmung und für einfache Onlineabfragen gehen. Vielen wird zu diesem Zweck Doodle einfallen. Doodle ist ein Webangebot der Schweizer Firma Doodle AG. Doodle steht immer wieder in der Kritik, da es eine große Menge der Daten seiner Nutzer sammelt. Es gibt jedoch auch kostenlose Alternativen, die insbesondere durch ihre Datensparsamkeit herausstechen.

**Dudle** wurde von der TU Dresden mit dem Augenmerk auf die Datensparsamkeit entwickelt. Über die Website können ohne Anmeldung Umfragen erstellt und diese von den Teilnehmenden mit Namen oder anonym beantworten werden. Dabei werden nicht mehr Daten gespeichert als unbedingt notwendig, keine Werbungen angezeigt, und die Umfrage wird automatisch nach zwei Monaten gelöscht (https://dud-poll.inf.tu-dresden.de).

Für die Entwicklung von **bitpoll** ist der Fachbereich Informatik der Universität Hamburg zuständig. Es basiert auf der oben beschriebenen Alternative dudle. Im Vergleich zu dudle besitzt bitpoll zwar einige Funktionen weniger, dafür ist die Erstellung von Umfragen aber deutlich intuitiver. Und auch bei bitpoll wird der Datenschutz beachtet: Logdateien auf den Servern werden nach etwa vier Tagen gelöscht (https://bitpoll.de).

**Nuudle** basiert auf der Software „Framadate“ und wurde vom Verein digitalcourage entsprechend angepasst. Digitalcourage setzt sich unter anderem für mehr Datenschutz in Deutschland ein. Aus diesem Grund kann nuudel ohne Anmeldung und ohne, dass Nutzerdaten gespeichert werden, genutzt werden. Möglich sind dabei klassische Umfragen mit Terminen oder alternative Umfragen mit selbst gewählten Antwortmöglichkeiten. Für mehr Sicherheit können Umfragen zusätzlich mit einem Passwort geschützt werden. Daher ist das mein persönlicher Favorit (https://nuudel.digitalcourage.de).

Datenschutz geht uns alle an und schützt uns und auch die Teilnehmenden vor Missbrauch der Daten in diesem Fall bei Terminabstimmungen und Abfragen.

*Jutta Wolff*
*Datenschutzbeauftragte der Gemeinde*

# Konzert der African Vocals

„Musik ist wunderschön“, sagt Joel Nambuli, Chorleiter der African Vocals, „sie ist Teil unseres Lebens, wir können nicht ohne sie leben“. Und er freut sich riesig auf die Konzerttour, wie er mir im Interview gesagt hat. „Das ist immer sehr herzerwärmend, berührend, wenn uns Jung und Alt zuhören, unsere Choreografie anschauen, wenn sie das mögen, was wir präsentieren.“ Sie singen traditionelle, aber auch moderne afrikanische Lieder. „Wir schauen insbesondere zurück auf die Lieder, die unsere Väter und Mütter, unsere Vorfahren gesungen haben. Das sind Lieder, die vergessen sind, wir nehmen sie und singen sie in unserem eigenen Stil, damit die Leute sich daran erfreuen und daran erinnern können.“ Und wie sie singen! Sie singen und tanzen die Lieder mit dem ganzen Körper aus tiefstem Inneren. Es ist eine wahrhaft bewegende Show. „Musik ist eine universelle Sprache“, betont Joel, sie seien Botschafter für Frieden, Einigkeit und afrikanische Traditionen und Kulturen, wollen dies mit ihrem Publikum teilen. Dass dies bereits zum zweiten Mal möglich wurde, verdanken die African Vocals der deutschen Tourmanagerin Regine Hink. Sie sei die „cherry on the cake“, die Kirsche auf der Torte, sagt Joel über sie, ohne sie hätte die Tour nicht stattfinden können. Und dann erzählt Joel noch, dass er der einzige Local im deutschen Männergesangsverein von Swakopmund ist. Er könne zwar kein Deutsch sprechen aber deutsche Lieder singen, schließlich sei das Afrikaans, seine Muttersprache, dem Deutschen durchaus ähnlich. Und worauf freut sich Joel ganz persönlich am meisten? Natürlich auf die Konzerte. „Aber da ist noch mehr, zum Beispiel das deutsche Essen. Ich liebe besonders Bratwurst und Kartoffelsalat, auch Spargel, die Jüngeren von uns Haribo Gummibärchen, es ist fantastisch, es ist so ganz anders als bei uns“. Und dass sich zum Konzert in unserer Adlershofer Kirche auch der namibische Botschafter Martin Andjaba angesagt hat, sieht Joel als große Ehre an. „Das ist großartig, wir freuen uns drauf“.

*Thomas Prinzler*

***Und wir suchen in der Gemeinde noch Quartiere für 2 Nächte – vom 23.Juni bis 25. Juni 2023. Wer kann sich vorstellen, einen (oder besser zwei) Musiker der African Vocals bei sich aufzunehmen?***
***Weitere Informationen bei Thomas Prinzler, 0171-8356639. Bitte melden Sie sich per Mail unter africanvocals@podcastprinzler.de***

# AFRICAN VOCALS

**Am Samstag, den 24. Juni, 19.00 Uhr,**

**African Vocals**
A-Cappella-Band aus Swakopmund/Namibia auf Deutschlandtournee
in der Verklärungskirche Adlershof

Eintritt frei, Spenden erbeten

**www.african-vocals.com**

## Gemeindebüro

Arndtstraße 12, 12489 Berlin
linker Eingang, Remise
Telefon: 677 52 68
Fax: 30 60 82 76
E-Mail: post@evkia.de

***Öffnungszeiten***
*Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr*
*Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr*

## Verklärungskirche

Arndtstraße 11/15, 12489 Berlin

## Gemeinderaum

Arndtstraße 12, 12489 Berlin
linker Eingang, Souterrain

## Jugendräume

Arndtstraße 12, 12489 Berlin
linker Eingang, Remise

## Evangelischer Kindergarten Adlershof

Pfingstberggasse 2/ Ecke Florian-Geyer-Straße, 12489 Berlin
Telefon: 677 45 36
Fax: 67 89 27 90
E-Mail: kindergarten@evkia.de
Leitung: Sabine Kaulbarsch

## Pfarrerin

Maike Schöfer

Telefon: 0176-89 20 32 80
E-Mail: maike.schoefer@gemeinsam.ekbo.de

***Sprechzeiten***
*dienstags 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung*

## Gemeindekirchenrat

Herr Ziechmann

E-Mail: gkr@evkia.de

## Kantor

Focko Hinken

Telefon: 0157-72 87 32 42
E-Mail: kantor@evkia.de

## Gemeindepädagogin

Ute von Sommerfeld

Telefon: 0176-73 56 11 07
E-Mail: gemeindepaedagogin@evkia.de

***Internet*** www.evkia.de

**Bankverbindung**
Begünstigter: KVA SÜD-OST
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65
BIC: BELADEBEXXX

Bank: Berliner Sparkasse
Verwendungszweck:
RT101, Name des Einzahlers sowie Verwendungszweck!